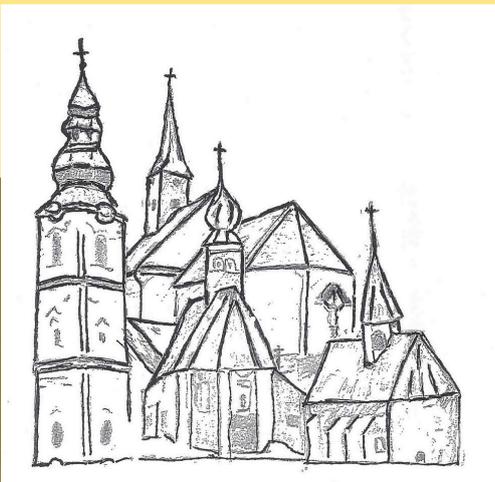


NR. 03/2024



PFARRNACHRICHTEN OBDACHERLAND

OBDACHERLAND.GRAZ-SECKAU.AT



DANKEN

Teilnahme mehr als Mitmachen



**WORT DES
PFARRERS**

Im Zeichen der fünf Ringe fanden heuer von Ende Juli bis Mitte August die Olympischen Spiele in Paris statt.

Auch bei der Friedensmesse wurde der olympische Gedanke aufgegriffen und die Fürbitten wurden mit den verschiedenen Anliegen unter diese Farben und das Symbol von Olympia gestellt.

Die Olympischen Ringe wurden in dieser Form von Pierre de Coubertin im Jahr 1913 entworfen und bei den Olympischen Spielen 1920 in Kopenhagen erstmals verwendet. Damals wurde auch der olympische Eid erstmals gesprochen. Ursprünglich standen die Farben für die Kontinente (blau für Europa, gelb für Asien, schwarz für Afrika, grün für Australien, rot für Amerika), sie sollen zugleich mit der sechsten Farbe (weiß) die Nationalflaggen aller Nationen der Welt in der olympischen Bewegung vereinen. Mehr Augenmerk als auf die farbliche Zuordnung der Ringe auf die Kontinente wird derzeit auf die Verschlungenheit der Ringe gelegt, was den Zusammenhalt, das Miteinander und die Einigkeit der Kontinente und damit verbunden auch die Einigkeit der Athleten ausdrücken möchte. Zugleich hat die Aufforderung des „citius – altius – fortius“, also „schneller – höher – weiter“, die ursprünglich auch bei der Flagge zu lesen war, hier seine Bedeutung gefunden: Es geht darum, dass es nicht wesentlich ist, dass man siegt, sondern dass man gut gekämpft hat. Wobei die Werte von Höchstleistung, Freundschaft und Respekt die zentrale Botschaft eines gelingenden Miteinanders unter den Sportlern vermitteln soll.

Und hierbei lässt sich nun der Bogen spannen zu unserem Pfarrblatt und zum eigentlichen Thema: **ERNTEDANK**. Der Respekt vor der Natur ist die Voraussetzung, nicht nur, dass wir leben können, sondern zugleich auch die Bedingung dafür, dass wir für die kommenden Generationen einen Platz schaffen, wo auch sie leben können und wollen. Respektvoller Umgang bedeutet auch Wertschätzung der Ressourcen, die uns die Erde und die Natur geben. Freundschaft ist nicht nur zwischenmenschlicher Umgang, sondern auch hier hat der Dank eine wesentliche Bedeutung: Wir können dankbar sein, dass wir in einem friedlichen Land leben, in dem wir miteinander auskommen und auch füreinander eintreten, in dem Nachbarschaft mehr ist, als nur nebeneinander wohnen, sondern wo der Mensch zählt und wir uns bemühen, dass unsere Freundschaften gepflegt werden, was auch nicht immer selbstverständlich ist.

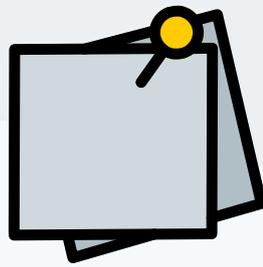
Olympiateilnehmer messen sich deshalb miteinander, weil sie die Besten einer Nation sind und weil die Teilnahme der Lohn ist für jahrelanges Training und ständiges Wachsen und sie bereit sind, Höchstleistungen zu erbringen.

Erntedank hat zwar nichts mit Höchstleistung zu tun und doch sollten wir danach streben, aus diesem Dank heraus immer wieder nach einem „Höher“ und sogar „Mehr“ und „Besser für ALLE“ zu streben, denn dann „wird der Lohn im Himmel groß sein!“ Mt 5, 12;



GOTTESDIENSTE IN DER JOHANNESKAPELLE

Ab 11. September finden in Obdach die Mittwochabend-Gottesdienste wieder wie gewohnt in der Johanneskapelle statt.



KREUZ & QUER



KUCHEN FÜRS OBDACHER PATROZINIUM

Am Sonntag, dem 01.09.2024, feiern wir um 09:45 Uhr das Hochamt in der Pfarrkirche Obdach. Die Alp- und Jagdhornbläser Amering gestalten den Gottesdienst musikalisch.

Wir bitten unsere Bäckerinnen und Bäcker wieder fleißig für das Obdacher Patroziniumsfest zu backen und die selbstgemachten Mehlspeisen am Samstag, 31.08.2024 von 16:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrhof Obdach abzugeben.

PATROZINIUM ST. WOLFGANG

Am Donnerstag, dem 31.10.2024, feiern wir um 10:00 Uhr das Hochamt in der Pfarrkirche St. Wolfgang, im Anschluss findet die Gräbersegnung statt.



ANNI KOINI AB 1. SEPTEMBER PASTORALREFERENTIN

„Du wirkst, indem du bist.“ - Worte, die mir ein lieber Mensch vor einiger Zeit einmal gesagt hat und über die ich immer wieder nachdenke. Sie passen wunderbar zur Bibelstelle, die ich für mich und meine Aufgabe als Pastoralreferentin ausgesucht habe:

DIENT EINANDER, EIN JEDER MIT DER GABE, DIE ER EMPFANGEN HAT.

Ich habe mich im Jahr 2019 dazu entschlossen, mich im pastoralen Bereich nicht nur ehrenamtlich, sondern hauptamtlich im Pfarrverband Obdacherland einzubringen und die dafür notwendige Ausbildung zu absolvieren:

- Theologischer Fernkurs (2019 bis 2022), berufsbegleitend in St. Georgen am Längsee und die
- Pastorale Ausbildung (2022-2024) an der BPAÖ in St. Pölten, ebenso berufsbegleitend

Mit diesen beiden Abschlüssen bin ich seitens der Diözese Graz-Seckau beauftragt, ab 1. September 2024 meine Tätigkeit als Pastoralreferentin im Pfarrverband Obdacherland zu beginnen bzw. auszuüben.

Mit meinem Dienst möchte ich gerne weiterhin alle Pfarrbewohner*innen einladen und ermutigen, sich mit ihren Fähigkeiten und Talenten einzubringen und das Pfarrleben aktiv mitzugestalten. Jede bzw. jeder so, wie es zu den persönlichen Zeitressourcen passt. Die Vielfalt an Talenten und Begabungen kann so zu einem bunten Potpourri in unserem Glaubensleben mit Gott weiterwachsen und sich entfalten.

1.PETRUS 4,10



Ich,
Anna Maria Koini,
geb. 1972,
verheiratet,
zwei Töchter

- Köchin/Kellnerin (1988-2008)
- Fachsozialbetreuerin für Behindertenarbeit (2008-2019)
- pastorale Mitarbeiterin (2019-2024)

DIE HEILIGE MESSE

- ABLAUF MIT ERKLÄRUNGEN (1/2)



Quelle:

Kath. Kirchengemeinden Zur Heiligen Familie Magstadt und Sankt Anna Maichingen

Zu Beginn der Heiligen Messe erheben wir uns.
So zeigen wir unsere Bereitschaft zum Mitfeiern.

Gemeinsam singen wir ein Lied.

Alle machen das Kreuzzeichen zum Beginn des ersten Teils der Messe - der Wort-Gottes-Feier. Im Kreuz Jesu verbinden sich Himmel und Erde, Gott und Mensch. Das Kreuzzeichen erinnert uns an die Taufe. Sie ist die Tür, durch die wir zu Jesus und in die Kirche kommen. Deshalb nehmen wir beim Betreten und Verlassen der Kirche oft auch Weihwasser und bekreuzigen uns.

Jesus hat uns versprochen, wo 2 oder 3 in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen. An dieses Versprechen erinnern wir uns zu Beginn jeder Messfeier. Jesus ist bei uns - Gott ist uns nahe.

Er ist barmherzig. So halten wir inne, bekennen IHM unsere Schuld und bitten um Vergebung. Herr erbarme dich - griechisch: Kyrie eleison
Gott sagt zu jedem und jeder von uns: (wenn wir zu IHM kommen und zu IHM sagen, es tut mir wirklich leid) vergeben und vergessen.

Mit dem Lobgesang der Engel - von dem die Bibel in der Weihnachtsgeschichte erzählt - preisen wir Gott. Jetzt ist so ein bisschen Weihnachten. Wir dürfen uns aus ganzem Herzen freuen und singen.

Nach einer Einladung zum Gebet beten wir zu IHM ein Stoßgebet. Der Priester fasst dann alle Gebete zusammen.

GEMEINDE STEHT

EINGANGSLIED

ERÖFFNUNG

Priester:

*Im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes*

Alle: Amen

P: Der Herr sei mit euch

A: Und mit deinem Geiste

SCHULDBEKENNTNIS:

*Kyrie eleison –
Herr, erbarme Dich*

GLORIA

TAGESGEBET

GEMEINDE SITZT

1. LESUNG

Wort des lebendigen Gottes

A: Dank sei Gott

ANTWORTPSALM

2. LESUNG

Wort des lebendigen Gottes

A: Dank sei Gott

GEMEINDE STEHT

P: Der Herr sei mit euch

A: Und mit deinem Geiste

P: Aus dem Heiligen

Evangelium nach ...

A: Ehre sei dir, o Herr

EVANGELIUM

P: Evangelium unseres
Herrn Jesus Christus

A: Lob sei dir Christus

GEMEINDE SITZT

PREDIGT

GEMEINDE STEHT

GLAUBENSBEKENNTNIS

A+P: Ich glaube an Gott, ...

FÜRBITTEN



Gott spricht zu uns durch sein Wort.
Damit wir gut zuhören können, sitzen wir.



Wir stehen zum Evangelium auf und begrüßen Gott in seinem Wort. Außerhalb der Fastenzeit tun wir es mit dem Jubelruf Halleluja. Im Evangelium begegnet uns Jesus selbst. Deshalb hören wir nun zum 2. Mal: „Der Herr sei mit Euch.“ Gott ist uns nahe, wenn wir auf sein Wort hören. Wir zeichnen ein Kreuz auf Stirn, Mund und Brust, um Jesus in unser Denken, Sprechen und Fühlen einzuladen.



Wir nehmen Platz zur Predigt.
In der Predigt wird uns geholfen, das Wort Gottes mehr mit unserem Leben zu verbinden.

Unsere Antwort ist das Glaubensbekenntnis. Dazu stellen wir uns in Gottes Gegenwart und bestärken einander, indem wir bekräftigen, dass wir an den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist glauben.

Wir beten für alle Menschen, besonders die Notleidenden.

(Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe!)



MIT FREUDE DABEI SEIN!

Text: Michael Maierhofer

Wir Pfarrgemeinderät*innen der Pfarre Obdach sind eine bunte Mischung aus Frauen und Männern hinsichtlich ihres Alters, der genauen Herkunft, ihrer Berufe und somit auch Ansichten, die jeder zum Thema Kirche mitbringt. Dadurch sind wir in der glücklichen Lage, die Gesellschaft recht breit im Pfarrgemeinderat abzubilden. Es liegt uns am Herzen, allen unterschiedlichen Anforderungen und Wünschen bestmöglich Raum zu geben, diese umzusetzen sowie die eine oder andere Herausforderung zu meistern. Das, was uns alle verbindet und eint, ist der Glaube und die Freude an unserer ehrenamtlichen Tätigkeit. Dadurch ist eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in unserem Team möglich.



Bei unserer Arbeit versuchen wir, Wert auf Brauchtum und Tradition zu legen, gleichzeitig suchen wir nach neuen Wegen und Angeboten, die unsere Kirche lebendig halten und Menschen in allen Lebensbereichen abholt. Manche davon gibt es schon länger, einige sind erst vor kurzem entstanden und es werden sicher noch neue Angebote hinzukommen. Traditionell ist die alljährliche Wallfahrt der Obdacher nach Maria Lankowitz. Ursprünglicher Anlass dazu war vor 334 Jahren eine Bittwallfahrt nach einer starken Trockenheit und dem damit verbundenen Ernteausfall. Auch das Patroziniumsfest sowie natürlich die diversen Hochfeste im Kirchenjahr sind allseits bekannte Traditionen.





Bei Hochzeiten wird allen frisch vermählten Ehepaaren vom Pfarrgemeinderat gratuliert und auf Wunsch eine Agape durchgeführt. Alle Ehejubelpaare werden zu einer gemeinsamen Messe eingeladen. Einmal im Monat gibt es für unsere Kleinsten einen KLEKI Gottesdienst, sowie einmal im Jahr eine Familienwallfahrt. Für die Pensionisten*innen und Senioren*innen veranstalten wir jährlich das Frühlingsfest. Am Ostermontag führt seit zwei Jahren der Emmausgang von allen Pfarren des Obdacherlandes nach Obdach in die Pfarrkirche. Verschiedene Vorträge und Konzerte im Pfarrsaal und in der Kirche bereichern das Angebot zusätzlich.



Es sind weit über 200 ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in unserer Pfarre tätig. Als Dank und Anerkennung findet jährlich Ende Oktober das Mitarbeiterfest statt. Denn all die oben aufgezählten Angebote können nur von vielen freiwilligen Helfer*innen getragen werden. Es benötigt das Mitmachen und die Freude von uns allen, um gemeinsam Kirche zu leben.



GOTTESDIENSTKALENDER DES PFARRVERBANDES

		OBDACH	ST. ANNA	ST. GEORGEN	ST. WOLFGANG
SEPTEMBER 2024					
01	So.	09:45 GD Patrozinium		08:30 GD	10:00 WGF
03	Di.	15:30 GD SR Zirbenland 15:30 WGF SR Obdach			
04	Mi.	14:30 WGF Betreutes Wohnen Obdach			
06	Fr.	08:30 GD			
08	So.	09:45 WGF 11:30 GD Lindersee	08:30 GD	08:30 WGF	
11	Mi.	19:00 GD			
13	Fr.	08:30 GD			
14	Sa.			19:00 GD	
15	So.	09:45 GD	08:30 WGF		08:30 GD
17	Di.	15:30 WGF SR Zirbenland 15:30 GD SL Obdach			
18	Mi.	19:00 GD			
20	Fr.	08:30 GD			
21	Sa.			19:00 GD	
22	So.	09:45 WGF 10:00 Erntedank Kathal	09:00 Erntedank		10:00 WGF
25	Mi.	19:00 GD 16:00 KleinkinderGD			
27	Fr.	08:30 GD			
28	Sa.		19:00 GD		
29	So.	09:45 WGF		10:00 Erntedank	10:00 Erntedank
OKTOBER 2024					
01	Di.	15:30 GD SR Zirbenland 15:30 WGF SR Obdach			
02	Mi.	19:00 GD			
04	Fr.	08:30 GD			
05	Sa.			19:00 GD	
06	So.	09:45 Erntedank	08:30 WGF		08:30 GD
09	Mi.	19:00 GD			
11	Fr.	08:30 GD			
12	Sa.	14:30 Treffpunkt Familienwallfahrt 18:00 GD Kathal Familienwallfahrt	19:00 GD		
13	So.	09:45 GD		08:30 GD	10:00 WGF
15	Di.	15:30 WGF SR Zirbenland 15:30 GD SR Obdach			
16	Mi.	19:00 GD			
18	Fr.	08:30 GD			
19	Sa.				19:00 GD
20	So.	09:45 GD	08:30 GD	08:30 WGF	
23	Mi.	19:00 GD			
25	Fr.	08:30 GD			
26	Sa.			19:00 GD	
27	So.	09:45 GD mit Gefallenenehrung	08:30 WGF		08:30 GD
30	Mi.	19:00 GD 16:00 KleinkinderGD			
31	Do.				10:00 Patrozinium mit Gräbersegnung

		OBDACH	ST. ANNA	ST. GEORGEN	ST. WOLFGANG
NOVEMBER 2024					
01	Fr.	10:00 GD mit Gräbersegnung	08:30 GD mit Gräbersegnung	08:30 GD mit Gräbersegnung	
02	Sa.	09:45 GedenkGD			
03	So.			08:30 GD mit Gefallenenehrung	10:00 WGF
05	Di.	15:30 GD SR Zirbenland 15:30 WGF SR Obdach			
06	Mi.	14:30 WGF Betreutes Wohnen 19:00 GD			
08	Fr.	08:30 GD			
09	Sa.				19:00 GD
10	So.	09:45 GD	08:30 HubertusGD	08:30 WGF	
13	Mi.	19:00 GD			
15	Fr.	08:30 GD			
16	Sa.			19:00 GD	
17	So.	09:45 WGF 10:00 GD Kathal Katharinsonntag	08:30 WGF		08:30 GD
19	Di	15:30 GD SR Obdach 15:30 WGF SR Zirbenland			
20	Do.	19:00 GD			
22	Fr.	17:00 KlementiGD			
23	Sa.		19:00 GD		
24	So. Christkönig	09:45 GD		08:30 GD	10:00 WGF
27	Mi.	19:00 GD 16:00 KleinkinderGD			
29	Fr.	08:30 GD			
30	Sa.	17:00 Adventkranzsegnung			19:00 GD mit Adventkranzsegnung
DEZEMBER 2024					
01	So. 1.Advent	06:00 Rorate	08:30 GD mit Adventkranzsegnung	08:30 GD mit Adventkranzsegnung	
03	Di.	15:30 GD SR Zirbenland 15:30 WGF SR Obdach			
04	Mi.	06:30 Frühmesse			
06	Fr.	08:30 GD			
07	Sa.		Advent in St. Anna	19:00 GD	07:00 Rorate
08	So. 2. Advent Mariä Empfängnis	06:00 Rorate			

TAUFTERMINE:



09.11.2024: 10:00 Uhr Taufe in Obdach, 11:30 Uhr Taufe in St. Georgen

23.11.2024: 10:00 Uhr Taufe in St. Anna, 11:30 Uhr Taufe in St. Wolfgang



GD = Gottesdienst; WGF = Wortgottesfeier; VAZ = Veranstaltungszentrum Obdach;
SR = Seniorenresidenz (SR Zirbenland = in Amering, SR Obdach = Admontbichlweg)



Änderungen vorbehalten. Aktuelles finden Sie online auf Website & Instagram.



AUFLÖSUNG von 02/2024
(Altar in der Johanneskapelle)



RÄTSEL 03/2024


**WO BIN
ICH?**



TAUFEN:



Berghofer Raphael Philipp
Kaltenegger Leon
Öffl Benedikt
Petz Valentino
Stocker Valentina
Zarfl-Leimer Liam Angelo



VERSTORBENE:

Bischof Patrick
Hübler Johann
Leitner Agnes
Leitner Josefa
Moitzi Peter
Rainer Annemarie
Rieser Josef
Rieser Leonhard
Stuhlpfarrer Johann

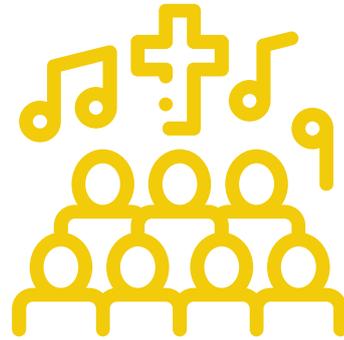
EHEN:



Bischof Sabrina & Damm Bernhard
Eicher Maleen & Murr Thomas
Jahl Michael & Fröhlinger Alexandra
Rieger Birgit & Rieger Florian
Wiltsche Maria & Wiltsche Christoph

KONZERTE IN DER PFARRKIRCHE OBDACH

- Konzert des Vokalensembles „Swing’n tune“:
 - Freitag: 11.10.2024, 19:00 Uhr
- Kirchenkonzert der Musikvereines Obdach:
 - Freitag: 08.11.2024, 19:00 Uhr
- Gospel Konzert:
 - Samstag: 23.11.2024, 19:00 Uhr
- Benefizkonzert „Styria 3“:
 - Samstag: 14.12.2024, 18:00 Uhr
- Weihnachtskonzert „Die Neffen von Tante Eleonor“:
 - Sonntag: 22.12.2024, 15:00 Uhr



„WEIHNACHTEN G´SPIARN“ 4STIMMIG – BESINNLICH – TRADITIONELL UND DOCH AUCH ANDERS

Mit ihrem aktuellen Weihnachtsprogramm „Weihnachten g´spiarn“ begleitet Sie die 4köpfige Kärntner Vokal-Formation „Die Neffen von Tante Eleonor“ auf eine ganz besondere Art durch die Adventzeit.

Im Rahmen dieses Konzerts geschieht alles stimmlich und stimmig. Die „Neffen“ verzichten gänzlich auf Instrumente, selbst das Schlagzeug kommt aus dem Mund. Weihnachtliche Klassiker finden sich ebenso im Programm wie traditionelle Lieder. Dazu erwarten Sie wunderschöne Eigenkompositionen und auch besondere Neu-Interpretationen vergangener und moderner Weihnachts-Hits.

Abgerundet wird „Weihnachten g´spiarn“ mit besinnlichen Texten, die von den Sängern Marko Zeiler, Christoph Murke, Andreas Hobel und Tommy Schmid vorgetragen werden.

Weil die sogenannte „ruhige Zeit“ erfahrungsgemäß von Hektik geprägt ist, möchten „Die Neffen von Tante Eleonor“ Ihnen mit „Weihnachten g´spiarn“ ein paar wirklich ruhige Momente bescheren.



SONNTAG, 22. DEZEMBER 2024

PFARRKIRCHE OBDACH

BEGINN: 15 UHR

*Tickets bei den Pfarrgemeinderät*innen des Pfarrverbandes Obdacherland oder unter*

0676 8742-6895

(VVK 23 €, AK 28 €,

Jugendliche 12-18J: VVK 10 €, AK 15 €, Kinder: frei)

INFOS: www.dieneffen.at

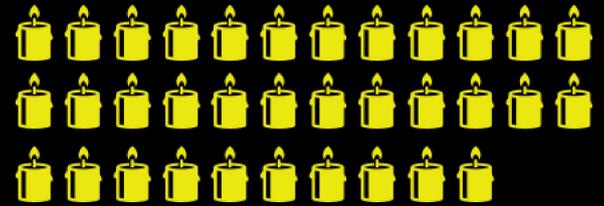
31.10.2024

DIE NACHT DER 1000 LICHTER

Der Pfarrverband Obdacherland ist dabei!

- Von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr in und rund um die Pfarrkirche Obdach
- 19:00 Uhr liturgische Feier in der Pfarrkirche

Lass dich beeindrucken von vielen Lichtpunkten!



ADVENT IN ST. ANNA:

*Samstag, 07.12.2024,
19:00 Uhr*



ADVENTKRANZ- SEGNUNGEN:

OBDACH:

- *Samstag, 30.11.2024,
17:00 Uhr*

ST. ANNA:

- *Sonntag, 01.12.2024,
08:30 Uhr*

ST. GEORGEN:

- *Sonntag, 01.12.2024,
08:30 Uhr*

ST. WOLFGANG:

- *Samstag, 30.11.2024,
19:00 Uhr*



FAMILIENWALLFAHRT:

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024

Am 12. Oktober 2024 machen wir uns auf den Weg nach Kathal. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr vor der Pfarrkirche Obdach, um 18:00 Uhr feiern wir den Gottesdienst in Kathal. Unterwegs ist eine Labestation geplant.



85. GEBURTSTAG VON PFARRER SATTLER

26.05.2024: Wir ließen unseren lieben Herrn Pfarrer Ferdinand Sattler anlässlich seines 85. Geburtstags beim Hochamt in St. Anna gebührend hochleben. Viele Mitfeiernde sind gekommen, um persönlich zu gratulieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Musikant*innen (Geschwister Moitzi, Bläsergruppe Ranten, Singgemeinschaft St. Anna und Olli 8te), die für wunderschöne Klänge in unserer Kirche sorgten. Bei einer anschließenden Agape im Pfarrhof wurde auf unseren Ferdinand angestoßen. Danke den fleißigen Damen für das Backen von Striezel und Brot. Wir wünschen unserem Ferdinand alles Gute zum Geburtstag, viel Glück und vor allem viel Gesundheit!



SILBERNES PRIESTERJUBILÄUM VON PFARRER HEIMO SCHÄFMANN

30.06.2024: Feiertag im Obdacherland! Alle Pfarren feierten gemeinsam mit ihrem Pfarrer Mag. Heimo Schäfmann das Silberne Priesterjubiläum - 25 Jahre verheiratet mit Gott. In einem vollen Gotteshaus versammelten sich viele gläubige Freund*innen und Wegbegleiter*innen zum Festgottesdienst. Die Festpredigt von Pfarrer Mag. Strohmaier wies auf das Leben und Wirken von Pfarrer Heimo in seinem Primizspruch "Geh hinaus in die Weite" hin und fasste dieses wunderbar zusammen. Ein buntes Miteinander des Pfarrlebens wurde in der Gabenprozession mit vielen Vereinen sichtbar. Die Minis aller Pfarren, Jungschar und Jugendtreff, brachten gleich zu Beginn mit "Wir sind das Salz der Erde und bringen dir Herr Pfarrer das Licht der Welt" eine selbstgenähte, bedruckte Stola als Geschenk mit. Nach vielen Gratulationen im Anschluss von allen vier Pfarrgemeinderäten, von der Katholischen Frauenbewegung, der Gemeindevertretung, Feuerwehr, Rettung usw. wurden die Minis, Jungschar und Jugendtreff Überbringer einer süßen Überraschung der Pfarrbevölkerung. Dieser Festgottesdienst wurde musikalisch sehr festlich vom Kirchenchor Obdach gestaltet. Zur Agape stellte sich der Musikverein Obdach zur Gratulation ein.





RÜCKBLICK

MINILAGER 2024

Heuer fand von 15. bis 18. Juli unser Ministrant*innen Lager in Freiland (Deutschlandsberg) statt und es war ein voller Erfolg! Die Kinder hatten die Möglichkeit, gemeinsam schöne Tage zu verbringen, Freundschaft zu leben und viel Spaß zu haben.



ROM-MINIWALLFAHRT

Wir, Johanna und Michaela, durften vom 28.7. bis 3.8. an der Ministrant*innenwallfahrt nach Rom teilnehmen. Neben vielen Besichtigungen und einem Meertag gab es einen Gottesdienst mit unserem Papst Franziskus. Es war ein wunderbares Erlebnis.



WALLFAHRTEN 2024



Von St. Anna nach Maria Hilf



Von Obdach nach Maria Lankowitz



Von St. Wolfgang nach Maria Waitschach



RÜCKBLICK



Kathaler Sonntag



Gottesdienst mit Kräutersegnung



Fronleichnam



Biblich kochen



Sonnwendfeier



Baumpflanzung zum Zeichen der Inklusion



Taufkindererinnerungsgottesdienst



Friedensmesse



Kindermaiandacht



Annatag



Schulabschlussgottesdienst mit Fahrradsegnung

ZUM LACHEN



Einer Nonne geht im Auto unterwegs der Sprit aus. Da sie keinen Reservekanister hat, geht sie mit ihrem Nachttopf zur nächsten Tankstelle und holt etwas Benzin. Zurück bei ihrem Auto kommt während des Einfüllens ein Autofahrer vorbei, hält an und sagt: "Schwester, Ihren Glauben möchte ich haben!"

ZUM KNOBELN



LIMA

Lebensqualität im Alter

Sie sind über 60 Jahre alt und Ihnen hat diese Übung gefallen? Dann kommen Sie doch einmal beim LIMA-Kurs in Obdach vorbei!

Bei diesem Bildungsprogramm für ältere Menschen erfahren die Teilnehmenden, wie sie besser mit den Herausforderungen des Alterns umgehen können.

In Obdach leitet Gertrude Staller den LIMA-Kurs - insgesamt 10 Einheiten (€ 7,50 pro Einheit). Die erste Einheit ist als "Schnuppereinheit" kostenlos. Einsteigen ist jederzeit möglich! Bei Interesse wenden Sie sich bitte an **Gertrude Staller** (0680 130 31 85 oder gertrude.staller@gmail.com)!

Übungsschwerpunkt: Visuelles Vorstellungsvermögen

Links herum oder rechts herum?

In jeder Zeile verändern sich die Zeichen schrittweise von Kästchen zu Kästchen. Finden Sie heraus, in welche Richtung sich die Zeichen drehen. Wie muss die Abbildung in den leeren Kästchen aussehen?



			→ 1	<input type="text"/>
			→ 2	<input type="text"/>
			→ 3	<input type="text"/>
			→ 4	<input type="text"/>
			→ 5	<input type="text"/>
			→ 6	<input type="text"/>



IMPRESSUM:

Herausgeber: Heimo Schäfmann & Harald Reiter;
 Redaktion: Ausschuss f. Öffentlichkeitsarbeit;
 Fotos: Privat & canva.com; Website: obdacherland.graz-seckau.at;
 Pfarramt Obdach, Kirchgasse 15, 8742; E-Mail: obdach@graz-seckau.at; Tel.: 03578/2375;
 Kanzleizeiten: Mo., Di., Mi. u. Fr. von 09:00 - 11:00 Uhr